

Die Jugendgruppe des Österreichischen
Naturschutzbundes am Haus der Natur
in Salzburg.

Die Entwicklung und Tätigkeit der Jugendgruppe im Jahre
1954.
(Dr. E. Stüber)

Im Jahre 1952 wurde am Haus der Natur in Salzburg eine Jugendgruppe des Österreichischen Naturschutzbundes geschaffen.

Im Laufe der vergangenen 3 Jahre hat die Jugendgruppe ohne sonderliche Werbung eine Mitgliederzahl von nahezu 400 Buben und Mädchen erreicht. Unter den Mitgliedern sind Mittelschüler, Hauptschüler und Lehrlinge vertreten. Besonders begrüßenswert ist, dass viele Schüler und Schülerinnen beider Lehrerbildungsanstalten Mitglieder der Jugendgruppe sind.

Das Ziel der Jugendgruppe ist, die Jugend wieder mehr für das Wandern und Beobachten in der Natur zu begeistern und in ihnen wieder mehr die Naturliebe und das Heimatbewusstsein zu wecken.

Sobald die Jugendlichen die Schönheit unserer Heimat wieder sehen und erkennen lernen, wird in ihnen automatisch auch der Gedanke des Naturschutzes wachgerufen. Die Jugendlichen müssen sich jedoch schon in der Gruppe aktiv mit Naturschutzfragen beschäftigen. Es soll aus der Gruppe eine "Salzburger Natur- oder Bergwacht" hervorgehen.

Die Jugendgruppe Salzburg ist heute die einzige, wirklich gut organisierte Gruppe dieser Art in Österreich und wird international als Mustergruppe anerkannt. Unsere Gruppe Salzburg ist auch beispielgebend für alle anderen Gruppen der Bundesländer.

Im Jahre 1954 war unsere Tätigkeit noch wesentlich reger als im Jahr 1953.

Wir führten an grösseren Veranstaltungen durch:

- 49 ganztägige Wanderungen für Naturbeobachtung.
- 23 Zusammenkünfte mit interessanten Naturvorträgen.
- 3 Naturkundliche Wettbewerbe.
- 1 Achttägiges Lager für Naturbeobachtung im Rauriser-tal.
- 1 Achttägiges Lager für Naturbeobachtung am Neusiedlersee
- 1 Achttägiges Lager für Naturbeobachtung im Lunzer-Naturschutzgebiet.

Wenn es irgendwie möglich ist, pflegen wir auch den Volkstanz und das Volkslied.

Was die aktive Arbeit für Natur- und Tierschutz betrifft, so können wir ebenfalls Erfolge verzeichnen. Während der grossen Unwetterkatastrophe vergangenen Jahres standen unsere Jugendlichen ebenfalls im Einsatz. Sie retteten Tiere - vor allem Vögel, die durch den starken Regen und die Überschwemmung der Auwälder bedroht waren. Eine grosse Zahl dieser Tiere wurde gesund gepflegt.

Während unserer Sommerlager führten wir ständig Naturschutzstreifen durch und machten die Fremden immer wieder in höflicher Form auf den Schutz der Alpenflora aufmerksam. Weiter bemühte sich die Jugendgruppe um die Errichtung von Naturschutztafeln, um die Organisation von Naturschutzvorträgen usw.

Auch im vergangenen Jahr erfreuten wir uns wieder der Unterstützung zahlreicher Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und Freunden der Jugendgruppe, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten.

Ganz besonders danken wir:

Herrn Prof. Dr. E. P. TRATZ, dem verdienten Direktor des Hauses der Natur und Vater der Jugendgruppe,
der SALZBURGER LANDESREGIERUNG,
dem ÖSTERREICHISCHEN NATURSCHUTZBUND,
Herrn Generaldirektor Kommerzialrat Otto BENEDIKT,
Herrn Direktor Dr. F. PRILLINGER,
Herrn Landesschulinspektor Dr. M. LAIREITER,
Herrn Landesjugendreferenten Fachlehrer WAGNER.

Für die Unterstützung bei Fahrten und Lagern danken wir:

Herrn Prof. Dr. RUTTNER, Biol. Station, Lunz am See,
Herrn Direktor Franz FISCHER,
Herrn Fachlehrer Karl MAZZUCCO,
Herrn Direktor Josef WARTA,
Herrn Herbert BRANDSTÄTTER,
Herrn Andreas LINDENTHALLER,
Herrn Moritz SCHÄFER,
Herrn Ludwig PRESCH,
Herrn Leopold SCHÜLLER,
Herrn Dr. SCHUBERT, Biol. Station Neusiedl am See,
Herrn Dipl. Ing. K. BAUER,
dem LANDESVEREIN FÜR HÖHLENKUNDE mit seinem Obmann
Gustave ABEL,
der Firma LICHTENEGGER Salzburg.

Unter den Führern danken wir ganz besonders:

Herrn Fachlehrer Felix PONGRUBER
Gruppenführer Ferdinand ROBL
Gruppenführer Dieter BERNT
Gruppenführer Hans ERNST.

Neuwahl der Jugendgruppenführer für das Jahr 1954/55 am
18. September 1954:

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Jugendgruppenführer: | Dr. E. Stüber |
| Stellvertreter: | Ferdinand Robl |
| Hauptschulgruppenführer: | Dieter Bernt |
| Stellvertreter: | Hans Ernst |
| Schriftführer I.: | Rainer Lidauer |
| Schriftführer II.: | Guido Müller |
| Gruppenführer III: | Ferdinand Pohl |
| Gruppenführer IV: | Herbert Holz |
| Führerin der Mädchengruppe: | Gitti Heindl. |

Von den Mitglieder der Naturwissenschaftlichen Arbeits-
gemeinschaft am Haus der Natur arbeiten in der Jugend-
gruppe mit:

Fachlehrer Felix Pongruber
Herbert Brandstätter
Fachlehrer Karl Mazzucco
Friedrich Mahler (+)
Direktor Josef Warta.

Ausführliches über die Tätigkeit der Jugendgruppe er-
scheint in den jährlichen Mitteilungen derselben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [1954](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Die Jugendgruppe des Österreichischen Naturschutzbundes am Haus der Natur in Salzburg. - Erfolgs- und Tätigkeitsbericht des Hauses der Natur in Salzburg für das Jahr 1954. 62-64](#)